



Partnerschaftskomitee Hambühren

LEITFADEN ZUR TEILNAHME AN DEN INTERNATIONALEN PARTNERSCHAFTEN DER GEMEINDE HAMBÜHREN

Liebe Interessierte,

Sie sind an der Teilnahme an den Partnerschaftstreffen der Gemeinde Hambühren mit den Gemeinden Buk in Polen und/oder Verson/Tourville in Frankreich interessiert. Ziel dieses Leitfadens ist es, auf der Basis langjähriger Erfahrungen, Fragen über die Modalitäten der internationalen Austausch zu klären und über die Arbeit des Partnerschaftskomitees zu informieren.

Es ist eine Herausforderung, vor allem aber eine Bereicherung, Menschen anderer Nationen kennenzulernen, sich ihrer Kultur zu nähern, bei ihnen für kurze Zeit zu leben und sie sogar bei sich aufzunehmen.

Für Sie und Ihre Familie wird dies zu einer gewinnbringenden und interessanten Erfahrung, aus der über die Grenzen hinweg langjährige Freundschaften entstehen können.

1. Partnergemeinden

Die Gemeinde Hambühren pflegt seit 1991 einen Austausch mit den französischen Gemeinden Verson und Tourville (Normandie). Mit der polnischen Gemeinde Buk (Großpolen) besteht der Austausch seit dem Jahre 2000.

2. Zeitpunkt der Partnerschaftstreffen

a. Treffen in Deutschland

Die Treffen in Deutschland finden über Himmelfahrt statt. Wir nehmen die französischen und polnischen Gäste am Morgen des Himmelfahrtstages in Empfang und verabschieden sie am Sonntagmorgen nach Himmelfahrt.

b. Treffen in Frankreich

Die Treffen in Frankreich finden über Himmelfahrt statt. Die Abfahrt nach Frankreich ist am Vorabend des Himmelfahrtstages (gegen 20 Uhr), die Ankunft in Hambühren am Sonntag nach Himmelfahrt (gegen 23 Uhr).

c. Treffen in Polen

Die Treffen in Polen finden im August über einen Zeitraum von 4 Tagen (Donnerstag bis Sonntag) statt.

3. Teilnahme an den Partnerschaftstreffen

a. Wer darf teilnehmen?

Alle interessierten Hambührener Bürger, ob Einzelpersonen, Paare oder Familien, aber auch Bürger anderer Gemeinden sind herzlich eingeladen, an den Partnerschaftstreffen teilzunehmen.

Kinder ab 12 Jahren können lediglich in Begleitung einer/eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

b. Wie werde ich Gastgeber/in in Deutschland bzw. finde ich eine Gastfamilie in Frankreich/Polen?

Interessierte kontaktieren bitte Frau Dröse Meyer (Tel.: 05084-601222) oder Herrn Peters (Tel.: 05084-601221) im Rathaus der Gemeinde Hambühren.

Die Aufgabe der Vermittlung einer Gastfamilie obliegt dem gastgebenden Partnerschaftskomitee. Kriterien für die Zuordnung der Teilnehmer/innen sind in erster Hinsicht die familiäre Situation und das Alter der Personen. Das Partnerschaftskomitee ist bemüht, in Abhängigkeit von den gegebenen Unterbringungsmöglichkeiten, den Wünschen der Gäste und der Gastgeber zu entsprechen. Dies kann jedoch nicht immer gewährleistet werden.

4. Ablauf der Partnerschaftstreffen

a. Transfer nach Frankreich/Polen

Für die Fahrt in die französischen und polnischen Partnergemeinden steht ein Reisebus (F) bzw. ein Reise- oder Kleinbus (PL) zur Verfügung, der den aktuellen Standards entspricht.

Die Möglichkeit, privat mit dem PKW oder dem Flugzeug anzureisen, besteht und schränkt in keiner Weise die Teilnahme an den Aktivitäten während der Partnerschaftstreffen ein.

b. Angebote/Aktivitäten

Alle Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft sind als Angebote zu verstehen. So beginnt jedes Treffen bei der Ankunft der Gäste mit einem offiziellen Empfang durch die einladende Gemeinde. In der Regel findet ebenfalls am Ankunftstag ein Gottesdienst statt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung und wird häufig genutzt, um z. B. einen Ausflug zu nahegelegenen Sehenswürdigkeiten zu unternehmen.

Nach Möglichkeit steht ein Tag des Partnerschaftswochenendes zur freien Verfügung, der von den Gastgebern (gern auch in Absprache mit den Gästen) selbst gestaltet wird. Für an der Partnerschaftsarbeit Interessierte findet an diesem Tag zumeist ein trinationales Treffen der Partnerkomitees statt.

Als weitere Attraktion der Partnerschaftstreffen erfolgt stets ein Tagesausflug aller Teilnehmer/innen (auch hier ist die Teilnahme nicht zwingend) zu (über)regionalen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten.

Das Highlight eines jeden Treffens ist der deutsch-französisch-polnische Festabend, auf dem nach einem reichhaltigen Festmenü die Möglichkeit zum Tanz und intensivem Kennenlernen der jeweiligen Gäste gegeben wird. Aufgelockert durch eine Showeinlage werden Sie hier an internationalen Tischen die Herzlich-

keit und die besondere Art der Polen und Franzosen, Feste zu begehen, genießen können.

5. Sprachkenntnisse

Fremdsprachenkenntnisse erleichtern natürlich die Kommunikation, wie jedoch die Erfahrung zeigt, sind sie nicht zwingend notwendig, um Freundschaften aufzubauen. Fundierte Kenntnisse der jeweiligen Fremdsprache sind bei der Mehrzahl der Teilnehmer/innen eher die Ausnahme als die Regel und insbesondere im Falle der deutsch-polnischen Partnerschaft ist das Verständnis des Polnischen bzw. des Deutschen sekundär.

6. Kosten

a. Fahrt nach Frankreich/Polen

Die für die Fahrt nach Frankreich bzw. Polen anfallenden Kosten beschränken sich auf die Reisekosten für den Bustransfer.

Mit der Überweisung des anfallenden Betrages auf das Konto des Partnerschaftskomitees gelten Sie als angemeldet. Eine Rückerstattung der Gelder bei Rücktritt von der Reise ist nicht möglich.

Ihre Gastfamilie in Frankreich bzw. Polen zahlt für Sie die Teilnahme am Tagesausflug (Bustransfer und Eintrittspreise) und am Festabend (Essen und Getränke).

b. Empfang der Gäste in Deutschland

Empfangen Sie Gäste aus Frankreich und/oder Polen, so erklären Sie sich mit der Aufnahme der Gäste dazu bereit, die Kosten für die Teilnahme am Tagesausflug (Bustransfer und Eintrittspreise) sowie am Festabend (Essen und Getränke) zu übernehmen.

7. Eine Chance

Lassen Sie sich mitnehmen in eine andere Kultur, Sprache und Lebensweise. Gewinnen Sie neue Perspektiven und europaweite Kontakte. Knüpfen Sie neue Freundschaften und bereichern Sie damit Ihr Leben und das Ihrer Familie.